



## KUKA steigert Umsatz in 2017 und investiert weiter in die Zukunft

- Auftragseingang steigt auf 3,6 Mrd. € (+5,6%)
- Umsatzerlöse steigen deutlich um 18,0% auf 3,5 Mrd. €
- Auftragsbestand zum Jahresende erreicht 2,2 Mrd. € (+5,3%) und weist auf ein weiteres Wachstum in 2018 hin
- EBIT vor Kaufpreisallokationen und vor Wachstumsinvestitionen liegt bei 148,3 Mio. € (EBIT-Marge: 4,3%) nach 138,0 Mio. € in 2016 (EBIT-Marge: 4,7%)
- Jahresüberschuss in Höhe von 88,2 Mio. €
- Dividendenvorschlag von 0,50 € je Aktie
- Guidance 2018: Umsatzerlöse von mehr als 3,5 Mrd. € und EBIT-Marge von rund 5,5%\*

### KUKA Aktiengesellschaft

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Katrin Stuber-Koeppe  
Pressesprecherin  
Leiterin Corporate Communications

T +49 821 797 3722

F +49 821 797 5213

press@kuka.com

**Augsburg, 22. März 2018** – KUKA hat das Geschäftsjahr 2017 erfolgreich abgeschlossen und übertraf die Kennzahlen des Vorjahres teilweise deutlich. Die weltweit starke Nachfrage nach Robotern und Automatisierungslösungen führte vor allem im Umsatz zu einer zweistelligen Wachstumsrate sowie im Auftragseingang und Auftragsbestand zu einem weiteren Anstieg.

„In 2017 haben wir in weiteres Wachstum investiert. Wir haben einen Rekordumsatz von 3,5 Milliarden Euro erzielt und das Jahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 88,2 Millionen Euro leicht über dem Vor-

\*Vor Kaufpreisallokationen, vor Wachstumsinvestitionen und vor Reorganisationsaufwand in Höhe von rund 30 Mio. €



jahr abgeschlossen“, sagt Dr. Till Reuter, Vorstandsvorsitzender KUKA AG. „In 2018 liegt unser Fokus auf dem Ausbau unserer Innovationsführerschaft und dem Wachstumsmarkt China“, so Reuter.

## Rekordwert im Auftragseingang

Der KUKA Konzern erwirtschaftete im abgelaufenem Geschäftsjahr **Auftragseingänge** in Höhe von 3.614,3 Mio. € und lag um 5,6% deutlich über dem Wert des Vorjahres (2016: 3.422,3 Mio. €). Damit hat KUKA zum vierten Mal in Folge den jeweiligen Vorjahreswert übertroffen und einen neuen Rekordwert erzielt.

## Umsatz auf Rekordniveau

Die **Umsatzerlöse** des KUKA Konzerns erreichten im Jahr 2017 einen Wert von 3.479,1 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 18,0% gegenüber dem Vorjahr (2016: 2.948,9 Mio. €).

Die **Book-to-Bill Ratio**, d. h. das Verhältnis von Auftragseingängen zu Umsatzerlösen, lag auf Konzernebene im Geschäftsjahr 2017 mit 1,04 über 1 und signalisiert damit eine gute Auslastung.

Der **Auftragsbestand** des KUKA Konzerns erreichte zum Jahresende 2017 einen Wert von 2.157,9 Mio. €. Das ist ein Anstieg um 5,3% gegenüber dem Vorjahreswert (2016: 2.048,9 Mio. €) und deutet auf ein weiteres Wachstum in 2018 hin.

Der KUKA Konzern erwirtschaftete beim **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** vor Abschreibungen für die Kaufpreisallokationen und vor Wachstumsinvestitionen einen Wert von 148,3 Mio. € (2016: 138,0 Mio. €). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 4,3% (2016: 4,7%). Im Zusammenhang mit einzelnen Projekten im Geschäftsbereich Systems sowie mit Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität bei KUKA Systems ergaben sich Ergebnisbelastungen in der Größenordnung eines



mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrags. Maßnahmen zur Steigerung der Performance und auch der Kostenstruktur sind in Umsetzung.

## **Dividendenvorschlag von 0,50 € je Aktie**

Im KUKA Konzern verzeichnete das **Ergebnis nach Steuern** mit 88,2 Mio. € einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahreswert (2016: 86,2 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf 2,22 € in 2017 (2016: 2,19 €). Für das Geschäftsjahr 2017 schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, erneut eine Dividende auf Vorjahresniveau von 0,50 € je Aktie zu zahlen.

Im Geschäftsjahr 2017 lag der **Free Cashflow** im KUKA Konzern bei -135,7 Mio. €. Damit weist der Wert verglichen mit dem Vorjahr eine negative Entwicklung auf (2016: -106,8 Mio. €). Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf den Anstieg im Cashflow aus Investitionstätigkeit zurückzuführen. Alleine der Erwerb verschiedener Unternehmen im Umfeld von Industrie 4.0, Simulation und Krankenhausautomatisierung beläuft sich auf circa 100 Mio. €.

Das **Eigenkapital** konnte von 840,2 Mio. € auf 866,6 Mio. € in 2017 gesteigert werden. Während sich die Eigenkapitalquote aufgrund der Ausweitung der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr von 33,0% auf 32,8% leicht reduzierte. Zudem hat sich das Jahresergebnis in Höhe von 88,2 Mio. € eigenkapitalerhöhend ausgewirkt. Im Gegensatz dazu wirkten die in 2017 zu verbuchenden Währungseffekte mit -40,9 Mio. € eigenkapitalreduzierend.

## **Starker Personalaufbau konzernweit**

Im Berichtsjahr erhöhte sich die **Mitarbeiterzahl** im Konzern von insgesamt 13.188 in 2016 auf 14.256. Das ist ein Zuwachs von 8,1%. Das Personal wurde weltweit aufgebaut. Vor allem die Region Amerika verzeichnete einen starken Zuwachs.



## **Ausblick: Weltweit steigende Nachfrage erwartet**

Unter den gegenwärtigen Konjunkturprognosen und Rahmenbedingungen sowie unter Abwägung der aktuellen Risiko- und Chancenpotenziale rechnet KUKA im Geschäftsjahr 2018 mit einer steigenden Nachfrage, vor allem aus Nordamerika und aus Asien. Die Nachfrage in Europa sollte sich insgesamt leicht positiv entwickeln. Hier wird KUKA im Bereich Anlagenbau nun selektiver bei der Annahme neuer Projekte vorgehen, so dass es in diesem Bereich auch zu einer rückläufigen Auftragsentwicklung kommen kann. Auf Branchenebene erwartet KUKA für die Absatzmärkte der General Industry eine positive Entwicklung. In der Automobilindustrie sollte die Nachfrage stabil verlaufen, nachdem die Investitionen der Kunden in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind.

KUKA erwartet auf Basis der gegenwärtigen Rahmenbedingungen und Wechselkurse im Gesamtjahr 2018 einen Umsatz von mehr als 3,5 Mrd. €. Unter Voraussetzung der aktuellen konjunkturellen Rahmenbedingungen und der erwarteten Geschäftsentwicklung geht der KUKA Konzern davon aus, eine EBIT-Marge von rund 5,5% vor Kaufpreisallokationen, vor Wachstumsinvestitionen und vor Reorganisationsaufwand in Höhe von rund 30 Mio. € zu erreichen. Die Investitionen betreffen zum Beispiel konzernübergreifende Themen wie Digitalisierung, Industrie 4.0, Mobilität, General Industry und China. KUKA erwartet, dass sich durch diese Investitionen in den kommenden Jahren für das Unternehmen zusätzliche Wachstumsfelder erschließen lassen, die sich in höheren Umsätzen widerspiegeln sollten. Der Aufwand für die Abschreibung der Kaufpreisallokationen sollte in 2018 bei rund 15 Mio. € liegen.

*Der vollständige Geschäftsbericht 2017 ist auf der KUKA Website abrufbar:*

<https://www.kuka.com/de-de/investor-relations/berichte-und-präsentationen>



## Kennzahlen KUKA Konzern

In Mio. €	2013	2014	2015	2016	2017
Auftragselgänge	1.881,9	2.229,0	2.838,9	3.422,3	3.614,3
Auftragsbestand	991,6	1.702,5	1.639,0	2.048,9	2.157,9
Umsatzerlöse	1.774,5	2.095,7	2.965,9	2.948,9	3.479,1
EBIT	120,4	141,8	135,6	127,2	102,7
% vom Umsatz	6,8	6,8	4,6	4,3	3,0 %
% vom Capital Employed (ROCE)	36,9	28,8	20,0	16,2	10,9
Wachstumsinvestitionen und Sondereffekte <sup>1</sup>	-	-	-	28,0	31,9
EBIT adjusted <sup>1</sup>	120,4	141,8	135,6	155,2	134,6
EBIT adjusted <sup>1</sup> in % vom Umsatzerlöse	6,8	6,8	4,6	5,3	3,9
EBIT adjusted <sup>1</sup> in % vom Capital Employed (ROCE)	36,9	28,8	20,0	19,8	14,2
EBITDA	158,4	185,3	259,1	205,3	180,2
% vom Umsatz	8,9	8,9	8,7	7,0	5,2 %
Wachstumsinvestitionen und Sondereffekte <sup>1</sup>	-	-	-	28,0	31,9
EBITDA adjusted <sup>1</sup>	158,4	185,3	259,1	233,3	212,1
EBITDA adjusted <sup>1</sup> in % vom Umsatzerlöse	8,9	8,9	8,7	7,9	6,1
(durchschnittliches) Capital Employed	326,2	492,0	676,8	783,0	950,4
Mitarbeiter (31.12.) <sup>2</sup>	7.990	12.102	12.300	13.188	14.256

<sup>1</sup> 2016: Sondereffekt im Rahmen des Übernahmeangebotes der Midea Gruppe  
2017: Wachstumsinvestitionen

<sup>2</sup> Die Mitarbeiterzahlen basieren im gesamten Geschäftsbericht auf FTE-Berechnungen (Full Time Equivalent).

## Kennzahlen Robotics

in Mio. €	2013	2014	2015	2016	2017
Auftragseingänge	793,5	805,5	891,2	1.088,8	1.223,3
Auftragsbestand	280,7	241,5	233,4	316,1	331,2
Umsatzerlöse	754,1	834,6	909,6	993,5	1.200,6
EBIT	77,1	88,9	100,2	100,7	133,1
% vom Umsatz	10,2	10,7	11,0	10,1	11,1
% vom Capital Employed (ROCE)	49,6	53,1	56,6	51,7	56,4
EBITDA	101,9	112,0	126,1	123,2	157,2
% vom Umsatz	13,5	13,4	13,9	12,4	13,1
Capital Employed	155,6	167,3	177,1	194,9	235,9
Mitarbeiter (31.12.)	3.416	3.644	4.232	4.726	5.010



## Kennzahlen Systems

in Mio. €	2013	2014	2015	2016	2017
Auftragseingänge	1.111,6	1.456,0	1.428,1	1.644,6	1.530,2
Auftragsbestand	714,4	955,4	923,2	1.139,3	1.073,4
Umsatzerlöse	1.045,9	1.285,6	1.471,7	1.395,5	1.579,2
EBIT	60,8	80,2	114,7	91,3	17,8
% vom Umsatz	5,8	6,2	7,8	6,5	1,1
% vom Capital Employed (ROCE)	43,0	67,9	87,9	42,8	6,3
EBITDA	71,0	97,4	135,6	113,5	34,5
% vom Umsatz	6,8	7,6	9,2	8,1	2,2
Capital Employed	141,5	118,1	130,5	213,1	281,9
Mitarbeiter (31.12.)	4.362	5.810	5.146	5.189	5.459

## Kennzahlen Swisslog

in Mio. €	2014 <sup>1</sup>	2015	2016	2017
Auftragseingänge	–	551,8	742,6	926,2
Auftragsbestand	517,2	491,0	624,7	768,3
Umsatzerlöse	–	620,8	593,5	763,7
EBIT	–	-45,9	4,8	10,4
% vom Umsatz	–	-7,4	0,8	1,4
% vom Capital Employed (ROCE)	–	-14,5	1,5	3,0
EBITDA	–	24,5	28,2	36,8
% vom Umsatz	–	3,9	4,8	4,8
Capital Employed	154,6	315,9	317,4	346,8
Mitarbeiter (31.12.)	2.369	2.555	2.679	2.904

<sup>1</sup> Swisslog wurde zum 31. Dezember 2014 erstkonsolidiert.



#### **Website**

[www.kuka.com](http://www.kuka.com)

#### **Twitter**

[https://twitter.com/kuka\\_presse](https://twitter.com/kuka_presse)

[https://twitter.com/kuka\\_roboticsen](https://twitter.com/kuka_roboticsen)

[https://twitter.com/kuka\\_systems](https://twitter.com/kuka_systems)

<https://twitter.com/swissloginspire>

<https://twitter.com/swissloghcseu>

#### **Facebook**

<https://facebook.com/KUKA.Robotics>

<https://facebook.com/kuka.systems>

#### **YouTube**

<https://www.youtube.com/kukasystems>

<https://www.youtube.com/KukaRobotGroup>

#### **KUKA Group**

Die KUKA Group ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 3,5 Mrd. EUR und 14.200 Mitarbeitern. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Von der Komponente über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage in den Branchen Automotive, Electronics, Consumer Goods, Metallindustrie, Logistics / E-Commerce, Healthcare und Servicerobotik. Der Hauptsitz des Konzerns ist Augsburg.